

## im Beirat Borgfeld

### **Busverbindung für den Borgfelder Osten muss bestehen bleiben**

der Beirat möge beschließen:

- 1. Der Beirat Borgfeld fordert den Senator für Umwelt, Bau und Verkehr sowie die BSAG auf, die geplante Verlängerung der Buslinie 31 auf Borgfelder Gebiet umzusetzen und damit ein ÖPNV-Angebot für den Borgfelder Osten zu erhalten.**
- 2. Der Beirat Borgfeld bittet die BSAG auf der Linie 31 möglichst lärm- und abgasarme Busse einzusetzen.**
- 3. Der Beirat Borgfeld fordert die BSAG auf, gemeinsam ein zusätzliches wirtschaftlich sinnvolles verbessertes ÖPNV-Angebot für Borgfeld zu entwickeln, das ein Erreichen des Borgfelder Zentrums sicherstellt.**

#### **Begründung:**

Die Buslinie 31 soll auf Borgfelder Gebiet den wenig frequentierten und damit unwirtschaftlichen Quartiersbus ersetzen. Dies wird vom Beirat zwar bedauert, aus wirtschaftlichen Gründen aber akzeptiert. Der Beirat musste zu Kenntnis nehmen, dass sich die von ihm vorgeschlagene alternative Streckenführung kurzfristig nicht umsetzen lässt. ~~Der Beirat bedankt sich in diesem Zusammenhang ausdrücklich bei der BSAG/ Herrn Nußbaum für die gezeigte Gesprächsbereitschaft.~~

Die geplante Verlängerung der (neuen) Linie 31 bis zur Haltestelle Upper Borg stellt somit gegenwärtig die einzige Möglichkeit dar, für die weiter von der Linie 4 entfernt liegenden Gebiete (Haltestellen Upper Borg, Louise-Böhm-Weg und Albert-Bischoff-Str.) eine ÖPNV-Verbindung zu erhalten.

Dass dieser Bedarf weiterhin gegeben ist, zeigen auch die vielen Reaktionen von Bürgern die die Beiratsmitglieder erreicht haben. So leben z.B. im Bereich Upper-Borg viele ältere Menschen, für die der Wegfall der Busverbindung eine erhebliche Einschränkung bedeuten würde.

Der Wunsch des Beirates Horn, die Buslinie 31 bereits an der Fultonstr. enden zu lassen, berücksichtigt nicht die Interessen der Borgfelder Bevölkerung. Insbesondere für den Bereich Upper Borg könnten bei Wegfall der Busverbindung die Kriterien des Nahverkehrsplanes (max 600m Entfernung bis zur nächsten Haltestelle) nicht mehr eingehalten werden.

In seiner ersten Stellungnahme zum Verkehrsentwicklungsplan hat der Beirat bereits erste Vorstellungen zur Verbesserung des ÖPNV-Angebots für Borgfeld geäußert (z.B. Einsatz alternativer Transportmittel wie z.B. Elektrobusse).

Petra Kettler und Fraktion der Grünen